Beilage zu No. 82 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

13. **Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Künstler Gustav Sbilitzki, zuletzt in Schmierau aufhaltsam, geboren am 11. November 1873 zu Neidenburg, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten V. J. 766/95 Nachricht zu geben.

Sbilitzki ist am 29. September d. Js. aus dem Gerichtsgefängniß in Zoppot entsprungen.

Danzig, den 5. Oktober 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 21 Jahre. Größe: 1,70 m. Statur: schlank. Haare: blond. Stirn: hoch. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: spitz. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: keine.

---

14. **Steckbriefs-Erledigung.**

Der hinter den Arbeiter Andreas Palschewski unter dem 16. September cr. erlassene, in No. 76 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: V. L [1] 25/95.

Elbing, den 7. Oktober 1895.

Der Erste Staats-Anwalt.

---

15. **Steckbrief.**

Gegen den Arbeiter Friedrich Sieg, zuletzt in Danzig wohnhaft, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen versuchten schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Strafakten wider Boyke und Genossen I. J. 513/95 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 8. Oktober 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

---

16. **Kleie-Versteigerung.**

Sonnabend, den 19. Oktober 1895, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Weizen-, Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen und Hafer-Spreu.

Proviantamt Danzig.

17. **Pferde-Verkauf.**

Am 24. und 25. Oktober d. Js., jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab, werden auf dem Hofe der Train-Kaserne in Langfuhr am ersten 55 und am zweiten Tage 52 ausrangirte Dienstpferde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Train-Bataillon No. 17.

---

18. **Bekanntmachung.**

Die Arbeiten und Lieferungen zur Pflasterung des Schellmühler Landweges sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „**Regulirung und Pflasterung des Landweges von Langfuhr nach Legan innerhalb der Gemarkung Schellmühl**" versehen, sind bis spätestens

Dienstag, den 22. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr,

portofrei an das Gemeinde-Amt Schellmühl einzureichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Schellmühl, den 10. Oktober 1895.

Der Gemeinde-Vorsteher.
H. Freder.

Nichtamtlicher Theil.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.